

Zürich, 12.09.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Knabenschiessen: Bunte Bekenntnisse gegen Littering

Nach einer zweijährigen Pause fand das Knabenschiessen wieder in seiner gewohnten Form statt. Dabei durften auch die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) nicht fehlen: Als Einstimmung auf den bevorstehenden IGSU Clean-Up-Day sorgten sie unter anderem mit einer Bekenner-Aktion dafür, dass der Schützenkönig nicht von Abfallbergen in den Schatten gestellt wurde.

Wo gefeiert, gegessen und getrunken wird, wird auch gelittert: Rund 850'000 Besucherinnen und Besucher lockte das Knabenschiessen in den vergangenen Tagen auf das Festgelände im Albisgütli. Um die Abfallsituation unter Kontrolle zu halten, setzte die Schützengesellschaft der Stadt Zürich auch dieses Jahr auf verschiedene Massnahmen gegen Littering: Neben einer engen Zusammenarbeit mit den Standbetreibern, einer flächendeckenden Entsorgungsinfrastruktur und einem Pfand auf Mehrwegbecher sorgen jeweils auch die IGSU-Botschafter-Teams für ein sauberes Festgelände. Mit Charme und Humor ermuntern sie die Besucherinnen und Besucher dazu, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. «Das Knabenschiessen gehört für viele Zürcherinnen und Zürchern zu den Highlights des Jahres», weiss Platzmeister Heinz Büttler. «Die IGSU-Botschafter tragen mit ihrer lockeren Art zur Festlaune bei und sorgen ganz nebenbei dafür, dass die Besucherinnen und Besucher ihr Abfall-Verhalten überdenken und den Abfall korrekt entsorgen.»

Farbenfroh und kreativ

Wenn die IGSU-Botschafter-Teams nicht gerade mit ihren Recyclingmobilen durch das Festgelände zogen, motivierten sie an der Uetlibergstrasse Passantinnen und Passanten dazu, sich auf zwei weissen Plakaten mit einer Unterschrift, einem Spruch oder einer Zeichnung gegen Littering und für ein sauberes Knabenschiessen zu bekennen. Die Plakate füllten sich schnell mit bunten Illustrationen und kreativen Texten. «Daran sieht man, dass sich die Fest-Besucherinnen und -Besucher wirklich mit der Thematik auseinandergesetzt haben», freut sich Nina Gremlich, Teamleiterin der IGSU-Botschafter.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben dem Knabenschiessen setzen über 50 weitere Orte auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und Openair-Festivals für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der nationale IGSU Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Heinz Büttler, Platzmeister Knabenschüssen, Telefon 079 928 70 72

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.